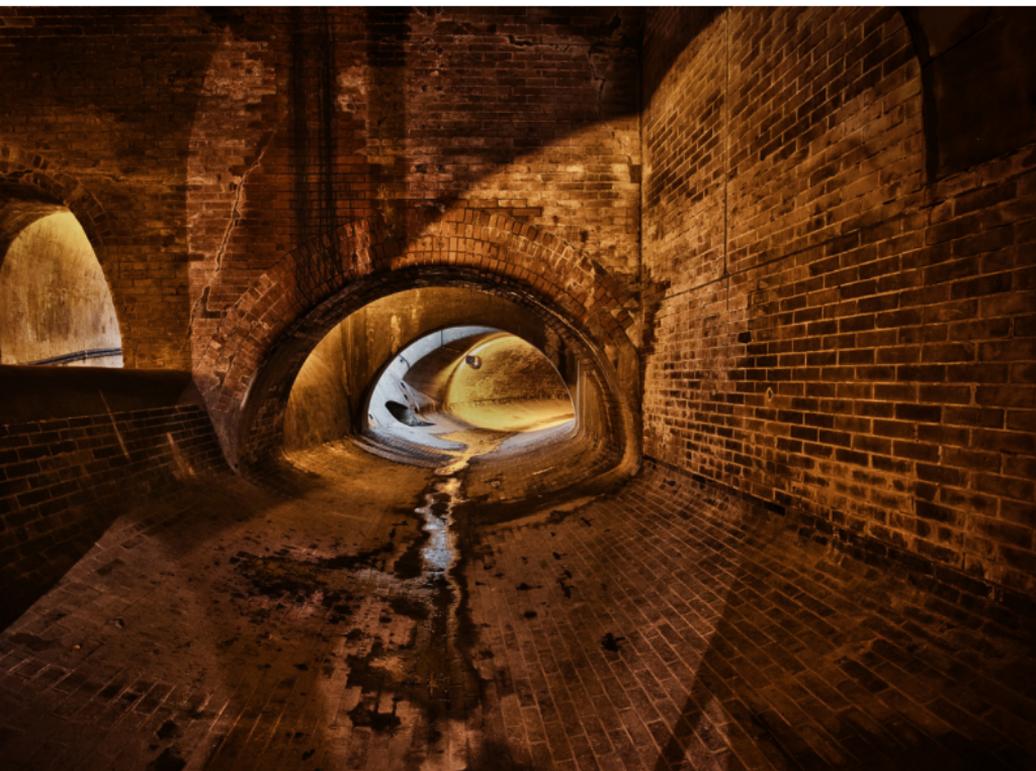




Münchner  
Stadtentwässerung

## **In die Tiefe gehen**

Kanalführungen bei der  
Münchner Stadtentwässerung



Die Münchner Stadtentwässerung ist ein Betrieb der Abwasserwirtschaft. Sie dient dem Umweltschutz und der Gesundheitsvorsorge.

Aufgabe ist die Abwasserableitung, -reinigung und Klärschlamm Entsorgung der Landeshauptstadt München, angeschlossener Zweckverbände und Gemeinden. Die Münchner Stadtentwässerung setzt sich als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt München aktiv für den Gewässerschutz ein. Dazu gehört auch das Ableiten des häuslichen und gewerblichen Abwassers im öffentlichen Kanalnetz zu den Klärwerken und das Ableiten des Oberflächenwassers über die vorhandenen Straßenabläufe (Gullys).

Hygiene ist eine der wichtigsten Aufgaben einer Stadtentwässerung. Früher mussten die Münchner Stadtbäche und Rinnsteine für unsere menschlichen Bedürfnisse und Abfälle erhalten. 1811 begann man mit dem Bau der ersten Kanäle. 1885 hatte das städtische Kanalnetz eine Länge von 25 Kilometern. Heute durchqueren rund 2.400 Kilometer den »Bauch« Münchens und entsorgen das Abwasser von rund 2 Millionen Münchner Einwohner\*innen und angeschlossener Nachbargemeinden sowie des Gewerbes und der Industrie.

**Für interessierte Bürger\*innen bietet die Münchner Stadtentwässerung kombinierte Kanalführungen mit den Stationen Abwasserkanal Akademiestraße, dem Regenauslasskanal in der Ungererstraße und Regenüberlaufbecken in der Schenkendorfstraße an.**

Während der Führung zeigt Ihnen die Münchner Stadtentwässerung die sonst verborgene und nicht zugängliche Unterwelt mit ihrer spannenden Entstehungsgeschichte und Erzählungen aus der Arbeitswelt der Kanalarbeiter\*innen.

**Die Führung dauert etwa 2 Stunden und ist kostenfrei.**

## **Wann**

In der Regel Mittwoch und Donnerstag um 9 und 12 Uhr.

Einzelpersonen oder kleinere Gruppen bis 10 Personen können sich einer angemeldeten Gruppe anschließen. Für größere Gruppen bis maximal 30 Personen vereinbaren wir einen eigenen Termin.

Kinder ab 9 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, Schulklassen ab dem 4. Schuljahr.

## **Anmeldung unter**

Telefon: (089) 233-62 008

E-Mail: [kanalfuehrungen.mse@muenchen.de](mailto:kanalfuehrungen.mse@muenchen.de)

## **Bitte beachten Sie**

Wir empfehlen unempfindliche Kleidung. Trittfestes, geschlossenes Schuhwerk ist aus sicherheitstechnischen und hygienischen Gründen unbedingt erforderlich. Sandalen oder Flipflops sind nicht erlaubt.

Boden, Treppenstufen und Wände im Kanal können nass und rutschig sein. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Münchner Stadtentwässerung keine Haftung für während der Führung entstehende Schäden (z. B. Unfälle, beschädigte/verschmutzte Kleidungsstücke) oder verloren gehende Gegenstände übernimmt.

Für kranke Personen mit geschwächtem Immunsystem und für Schwangere ist die Führung nicht geeignet. Die Fremdeneingänge sind nicht barrierefrei.

## Fremdeneingang Akademiestraße - »Pettenkofer-Kanal«

Der im Jahr 1884 erbaute Kanal in der Akademiestraße ist einer der ältesten Münchens. Er transportiert das Abwasser aus der Maxvorstadt und dem Marsfeld (z.B. Brauereien) zur Kläranlage.





## Anfahrt

U3/U6 bis Haltestelle »Universität«  
Treffpunkt an der Akademie-/Ecke  
Türkenstraße

## Regenauslass an der Ungererstraße - »Bgm. Erhardt-Kanal«

Das 1902 komplett mit Kanalklinkern gebaute Regenauslassbauwerk war damals Teil des größten Kanals Münchens. Es ist ca. 2 Kilometer lang, verläuft unter dem Nordfriedhof und mündet unterhalb des Oberföhringer Wehres in die Isar.

Wasserwirtschaftliches Ziel des Bauwerkes war es, die Mischwassermengen bei besonders starken Niederschlägen über den Regenauslass in die Isar zu entlasten. Die hohe Überlaufschwelle hielt Teile der Abwasserinhaltsstoffe im Kanalnetz zurück und nutzte das Volumen des Kanals zum Rückstau, um möglichst wenig in die Isar zu entlasten.

Die Bedeutung des Regenauslasskanals hat durch die Inbetriebnahme neuer Regenrückhalteanlagen ständig abgenommen, heute ist das Bauwerk nicht mehr in Betrieb. Damit eignet es sich sehr gut für Besichtigungen und Führungen.





## Anfahrt

U6 bis Haltestelle »Alte Heide«  
Treffpunkt am Parkplatz Nordfriedhof

## Regenüberlaufbecken Schenkendorfstraße

Kanalnetze und Kläranlagen können aus technischen und finanziellen Gründen nicht so groß dimensioniert werden, dass auch die Wassermengen von Extremniederschlägen, beispielsweise starken Gewitterregen, ohne Probleme direkt abgeleitet und gereinigt werden können. Aus diesem Grund werden im Kanalnetz Regenrückhalteanlagen zur Zwischenspeicherung und Grobreinigung des Mischwassers gebaut.

Insgesamt betreibt die Münchner Stadtentwässerung im Stadtgebiet 14 Regenrückhalteanlagen mit einem Volumen von rund 700.000 Kubikmetern.



Das Regenüberlaufbecken Schenkendorfstraße hat ein Rückhaltevolumen von 20.000 Kubikmetern. Nach dem Ende der Regenfälle entleert sich das Becken im freien Gefälle in das Kanalnetz und das Mischwasser fließt weiter ins Klärwerk.

Je nach Verschmutzung durch den abgesetzten Schlamm werden die Becken von den Kanalarbeitern regelmäßig gereinigt.

**Anfahrt:**

U6 bis »Alte Heide«, dann zu Fuß wenige Minuten vom Kanaleinstieg Ungererstraße.



## Gehen Sie noch weiter in die Tiefe

Informationen zur Münchner Stadtentwässerung und zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.muenchen.de/mse](http://www.muenchen.de/mse)

Wir sind auch in den sozialen Netzen:



Instagram  
@msemunchen



YouTube  
Münchner Stadtentwässerung



LinkedIn  
Münchner Stadtentwässerung

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Münchner Stadtentwässerung



## Impressum

Herausgeber: Münchner Stadtentwässerung  
Friedenstraße 40  
81671 München  
info.mse@muenchen.de  
www.muenchen.de/MSE

Redaktion: Karen Vestner

Konzept & Gestaltung: Alberto Avellina, Rebecca Hoffmann

Fotos: Münchner Stadtentwässerung

Stand: Januar 2025

Ein zertifizierter  
Umweltschutzbetrieb der Stadt



**Wir sichern Lebensqualität  
durch sauberes Wasser!**

